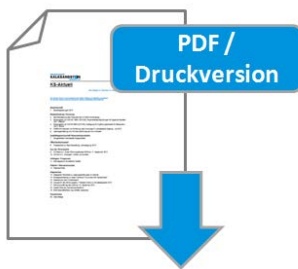




# KS-Aktuell 03-2021



## **Klimaschutz**

1. Ökosteuer-Spitzenausgleich / Effizienz-Monitoringbericht 2019 / Anschlussregelung ab 2023

## **Markt- und Bauwirtschaft**

2. Produktion, Umsatz und Beschäftigung in der Baustoff-Steine-Erden-Industrie im Jahr 2020
3. Baustoff-Steine-Erden-Erzeugnisse - Außenhandel im 4. Quartal 2020 / Jahresergebnisse
4. Einführung des EU-Unternehmensbegriffs in den amtlichen nationalen Strukturstatistiken und Implikationen
5. KLARSTELLUNG der Bundestagsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
6. Auftragseingänge und weitere statistische Daten des Bauhauptgewerbes (Dezember 2020)
7. Wohnungsbau-Tag 2021 digital - Neuer Termin: 6. Mai statt 4. März
8. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes im 4. Quartal 2020

## **Bauanwendung und Normung**

9. Kalksandsteinindustrie bietet Plugin für BIM-Software Revit an

## **Aus der KS-Industrie - Veranstaltungen**

10. "Klimaschutz und Nachhaltigkeit mit Mauerwerk": Kalksandstein Bauseminar im Norden erstmals online durchgeführt

## **Patente und Gebrauchsmuster**

11. Patentschriften

## **Allgemeines**

12. Beginn der Sommerzeit

## **Persönliches**

13. Geburtstage

### **1. Ökosteuer-Spitzenausgleich / Effizienz-Monitoringbericht 2019 / Anschlussregelung ab 2023**

Das Rheinisch-Westfälische Institut für Wirtschaftsforschung (RWI) hat den Energieeffizienz-Monitoringbericht 2019 veröffentlicht.

Demnach hat die deutsche Wirtschaft ihren spezifischen Energieverbrauch in 2019 um 21,6 Prozent gegenüber der Basisperiode 2007 bis 2012 reduziert. Somit wurde das vereinbarte Ziel von 9,3 Prozent deutlich übertroffen. Dies ist eine maßgebliche Voraussetzung, so dass der Energie- und Stromsteuerspitzenausgleich auch in 2021 gewährt werden kann. Eine entsprechende Feststellung des Bundesfinanzministeriums wurde am 7. Dezember 2020 im Bundesgesetzblatt veröffentlicht.

#### **Anschlussregelung ab 2023**

Seit dem Antragsjahr 2015 erhalten Unternehmen des Produzierenden Gewerbes den Energie- und Stromsteuer-Spitzenausgleich unter der Voraussetzung, dass neben dem Betrieb eines zertifizierten Energiemanagementsystems auch der in der Energieeffizienzvereinbarung vom 1. August 2012 festgelegte Minderungspfad eingehalten wird. Die Überprüfung der Ziele erfolgt jährlich durch ein unabhängiges Institut. Mit dem Antragsjahr 2022 (Bezugsjahr 2020) wird die aktuelle Energieeffizienzvereinbarung auslaufen, sodass ab 2023 eine Anschlussregelung erforderlich ist. Im vergangenen Jahr fand hierzu bereits ein intensiver Austausch im Kreis der BDI-Mitgliedsverbände sowie mit den zuständigen Ansprechpartnern in der Bundesregierung statt. Die Industrie strebt dabei eine Verlängerung der bisherigen Energieeffizienzvereinbarung um zunächst zwei Jahre an, um ausreichend Zeit für eine Neugestaltung zu gewinnen. Das Bundesfinanzministerium zeigt sich bislang zurückhaltend gegenüber diesem Vorschlag und strebt nach aktuellem Stand eine Neuregelung bereits ab 2023 an.

Über die weitere Entwicklung werden wir Sie auf dem Laufenden halten.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

#### Ansprechpartner:

Dr. Wolfgang Eden

05 11 / 279 54-60

[wolfgang.eden@kalksandstein.de](mailto:wolfgang.eden@kalksandstein.de)

### **2. Produktion, Umsatz und Beschäftigung in der Baustoff-Steine-Erden-Industrie im Jahr 2020**

Nach vorläufigen Berechnungen des Statistischen Bundesamtes nahm die Produktion in der Baustoff-Steine-Erden-Industrie im Jahr 2020 im Vergleich zum Vorjahr um + 1,9 % zu. Dabei hat sich die Produktion insbesondere im 4. Quartal positiv entwickelt, wobei hier ein Arbeitstageeffekt zu berücksichtigen ist. Arbeitstäglich bereinigt stieg die Produktion 2020 um + 0,9 %. Die Umsätze (Basis: fachliche Betriebsteile von Unternehmen mit mindestens 50 tätigen Personen) erhöhten sich um + 4,4 %. Die Zahl der Beschäftigten stieg um + 0,4 %.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Ansprechpartner:

Christian Engelke

Bundesverband Baustoffe – Steine und Erden e.V.

0 30 / 7 26 19 99-0

[c.engelke@bvbaustoffe.de](mailto:c.engelke@bvbaustoffe.de)

### 3. Baustoff-Steine-Erden-Erzeugnisse - Außenhandel im 4. Quartal 2020 / Jahresergebnisse

Im vierten Quartal 2020 sanken die mengenmäßigen Ausfuhren von Baustoff-Steine-Erden-Gütern im Vergleich zum Vorjahresquartal um - 7,5 %, die Einfuhr von ausländischen Steine-Erden-Erzeugnissen verringerte sich um - 4,9 %. Die wertmäßigen Ausfuhren aus Deutschland nahmen im vierten Quartal 2020 gegenüber dem Vorjahresquartal um - 3,1 % ab, die Einfuhren um - 2,3 %.

Bezogen auf das Jahr 2020 insgesamt sank die mengenmäßige Ausfuhr von Baustoff-Steine-Erden-Gütern um - 12,0 %; die Einfuhr verringerte sich um - 13,1 %. Wertmäßig sanken die Ausfuhren der Branche um - 8,0 % und die Einfuhren um - 6,4 %.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Ansprechpartner:

Christian Engelke

Bundesverband Baustoffe – Steine und Erden e.V.

0 30 / 7 26 19 99-0

[c.engelke@bvbaustoffe.de](mailto:c.engelke@bvbaustoffe.de)

## 4. Einführung des EU-Unternehmensbegriffs in den amtlichen nationalen Strukturstatistiken und Implikationen

Der Bundeverband Baustoff-Steine und Erden e. V. (bbs) hat uns über die bevorstehende Änderung des Unternehmensbegriffes in der nationalen amtlichen Statistik aufmerksam gemacht. Da sich damit Größen wie z. B. die Bruttowertschöpfung verändern werden, sind Implikationen für die Berechnung von Verhältniszahlen wie Stromkosten- und Emissionsintensität absehbar.

Bislang wurde das Unternehmen in der deutschen amtlichen Statistik als kleinste rechtliche Einheit definiert, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt. Nun wird durch die Umsetzung europäischer Vorgaben schrittweise die EU-Unternehmensdefinition eingeführt. Nach dieser Definition muss ein Unternehmen am Markt aktiv und autonom sein; es kann aus mehreren rechtlichen Einheiten bestehen, die wirtschaftlich und organisatorisch zusammengehören. Damit wird z.B. ein ausgelagerter Dienstleister, der ausschließlich für das Mutterunternehmen tätig ist, künftig nicht mehr als eigenständiges Unternehmen gezählt. Die Änderung wird Auswirkungen auf die deutschen Strukturstatistiken haben. Betroffen sind u.a. die Kostenstrukturstatistik und die Investitionserhebung. Tendenziell dürften dabei Größen wie Bruttowertschöpfung und Investitionen in der Industrie ansteigen und im Dienstleistungssektor sinken. Konjunkturstatistiken werden hingegen weiter auf der Ebene der Betriebe erfasst. Hierzu zählen z.B. die Produktionsstatistik, der Monatsbericht für das Verarbeitende Gewerbe und auch die Statistik zur Energieverwendung.

Bei der Änderung ist auch zu beachten, dass künftig die Abschneidegrenze in den Strukturstatistiken entfällt. Während in Deutschland bislang Unternehmen ab 20 Beschäftigte erfasst werden, werden auf europäischer Ebene mittels erweiterter Stichprobe bereits heute auch Kleinunternehmen einbezogen. Dies wird dann künftig auch die nationalen Statistiken betreffen. Die veränderte Definition wird bereits heute parallel zur bisherigen Definition erfasst ([abrufbar unter www.destatis.de/genesis](http://www.destatis.de/genesis), Tabelle 48112). Die vollständige Umstellung erfolgt voraussichtlich mit dem Berichtsjahr 2021, zu dem die Daten 2023 erscheinen werden.

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie eine Gegenüberstellung nach alter und neuer Definition für die 2-Steller „Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau“ (NACE 08) und „Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden“ (NACE 23) für die Merkmale „Anzahl der Unternehmen“, „Beschäftigung“, „Bruttowertschöpfung“ und „Umsatz“ für das Jahr 2018:

	Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau (NACE 08)	Herstellung von Glas, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden (NACE 23)
Anzahl Unternehmen – alt	1.364	9.514
Anzahl Unternehmen – neu	1.427	9.688
Beschäftigung – alt	29.783	246.513
Beschäftigung – neu	32.466	254.319
Bruttowertschöpfung in Mio. Euro - alt	2.545	17.928
Bruttowertschöpfung in Mio. Euro - neu	2.926	18.400
Umsatz in Mio. Euro – alt	6.753	52.945
Umsatz in Mio. Euro – neu	8.533	51.781

## Markt- und Bauwirtschaft

Mit der Veränderung der statistischen Abgrenzung wird die Bruttowertschöpfung als zentrale Bezugsgröße in der Industrie tendenziell steigen. Damit dürften wichtige Verhältniszahlen, die sich auf die Bruttowertschöpfung beziehen, sinken. Dies betrifft etwa die Stromkosten- und Emissionsintensität, die für die Einbeziehung von Unternehmen in die Besondere Ausgleichsregelung beim EEG bzw. die Einstufung eines Sektors als Carbon-leakage-gefährdet im Rahmen des BEHG relevant sind.

Der Bundesverband Baustoffe - Steine und Erden e.V. (bbs) ist hierzu im Austausch mit dem Statistischen Bundesamt und dem Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. (BDI) und versucht, die Folgen der Einführung des EU-Unternehmensbegriffs für einzelne Wirtschaftszweige besser zu erfassen.

Hierzu werden wir Sie weiter informieren. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Ansprechpartner:

Christian Engelke

Bundesverband Baustoffe – Steine und Erden e.V.

0 30 / 7 26 19 99-0

[c.engelke@bvbaustoffe.de](mailto:c.engelke@bvbaustoffe.de)

### **5. KLARSTELLUNG der Bundestagsfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN**

Nachdem der Fraktionsvorsitzende der Bundestagspartei Bündnis 90 / DIE GRÜNEN, Anton Hofreiter, sich in einem aufsehenerregenden Spiegel-Interview zum Thema „Bau von Einfamilienhäusern“ geäußert hat, musste die Bundestagsfraktion der Grünen zwischenzeitlich zurückrudern und hat in Absprache mit dem Spiegel eine „Klarstellung“ publiziert. Den Wortlaut der Veröffentlichung finden Sie hier:

<https://www.gruene-bundestag.de/presse/pressemitteilungen/klarstellung-interview-anton-hofreiter>

Ansprechpartner:

Roland Meißner

05 11 / 279 54-10

[roland.meissner@kalksandstein.de](mailto:roland.meissner@kalksandstein.de)

### **6. Auftragseingänge und weitere statistische Daten des Bauhauptgewerbes (Dezember 2020)**

Die Auftragseingänge im Bauhauptgewerbe in Deutschland verringerten sich im Zeitraum von Januar bis Dezember 2020 gegenüber dem Vorjahr real um - 2,0 %. Dabei nahm der Hochbau um - 2,4 % ab, im Tiefbau war ein Minus von - 1,5 % zu verzeichnen.

Der Wohnungsbau legte real um + 4,7 % zu, der Straßenbau nahm um - 2,5 % ab.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

#### Ansprechpartner:

Christian Engelke

Bundesverband Baustoffe – Steine und Erden e.V.

0 30 / 7 26 19 99-0

[c.engelke@bvbaustoffe.de](mailto:c.engelke@bvbaustoffe.de)



### 7. Wohnungsbau-Tag 2021 digital - Neuer Termin: 6. Mai statt 4. März

Aufgrund der nachwievor unveränderten Corona-Situation wird der Wohnungsbau-Tag von März auf Mai verschoben. Die Veranstaltung findet nun am auf den 06.05.2021 von 13:00 bis 15:00 Uhr in einem digitalen Format statt.

Einzelheiten zu den Inhalten und zur Anmeldung finden Sie [hier](#).



**12. WOHNUNGSBAU-TAG 2021**

**WAHLKAMPF ARENA WOHNEN**

**ORT UND ZEIT:**  
Berlin-Mitte im Digital-Format  
Donnerstag, 6. Mai 2021 | 13:00 bis 15:00 Uhr

**VERBÄNDEBÜNDNIS WOHNUNGSBAU**  
c/o WPD relations  
Linda Bidner  
Marienstraße 6 | 10117 Berlin-Mitte

Telefon: 030 . 2 88 7 99 - 93  
Fax: 030 . 2 88 7 99 - 55  
E-Mail: [antwort@wohnungsbautag.de](mailto:antwort@wohnungsbautag.de)  
[www.wohnungsbautag.de](http://www.wohnungsbautag.de)

### **8. Auftragsbestand des Bauhauptgewerbes im 4. Quartal 2020**

Der Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe nahm im vierten Quartal 2020 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um + 6,4 % zu. Dabei erhöhte sich der Wohnungsbau um + 6,3 %, der Wirtschaftsbau um + 4,2 % und der öffentliche Bau um + 9,2 %.

Im Jahr 2020 insgesamt stieg der Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe um + 7,3 % (2019: + 13,7 %).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Ansprechpartner:

Christian Engelke

Bundesverband Baustoffe – Steine und Erden e.V.

0 30 / 7 26 19 99-0

[c.engelke@bvbaustoffe.de](mailto:c.engelke@bvbaustoffe.de)

### 9. Kalksandsteinindustrie bietet Plugin für BIM-Software Revit an

Die Digitalisierung in der Baustoffindustrie schreitet mit schnellen Schritten voran. Ein Teilbereich bildet das „Building Information Modeling“, kurz BIM. Auch die Kalksandsteinindustrie ist nun ein Teil davon. In Zusammenarbeit mit dem BIM-Experten, Prof. Dr.-Ing. Markus König von der Ruhr-Universität Bochum wurde das KALKSANDSTEIN BIM-Plugin für Revit entwickelt. Es beinhaltet das Kalksandstein-Standardproduktprogramm und bietet herstellerunabhängige Produktdaten für den Baustoff Kalksandstein. Das BIM-Plugin für die bekannte BIM-Software Revit kann unter [www.kalksandstein.de/KS-BIM-Plugin](http://www.kalksandstein.de/KS-BIM-Plugin) heruntergeladen werden.



Mit dem neuen KALKSANDSTEIN BIM-Plugin für Revit lassen sich benötigte Kalksandsteinprodukte inklusive Spezifikationen und Eigenschaften ganz einfach in die bekannte BIM-Software einfügen.

Foto: Bundesverband Kalksandsteinindustrie e. V.

„Informationen zur dreidimensionalen Gebäudegeometrie sind bei der Modellierung von Bauwerksinformationen nur der erste Schritt. Zur umfassenden digitalen Beschreibung eines Gebäudes sind zusätzliche semantische Informationen, beispielsweise zu den verwendeten Baustoffen und Materialien unabdingbar“, erläutert Prof. Dr.-Ing. Markus König von der Ruhr-Universität Bochum und ausgewiesener BIM-Experte. „Vor diesem Hintergrund freut es mich, dass ich zusammen mit der Kalksandsteinindustrie ein Plugin für die gängige BIM-Software Revit entwickeln konnte, mit der diese Informationen für den Baustoff Kalksandstein strukturiert bereitgestellt werden.“



Prof. Dr.-Ing. Markus König von der Ruhr-Universität Bochum ist ausgewiesener Experte auf dem Gebiet des Building Information Modeling. Zusammen mit der Kalksandsteinindustrie hat er das BIM-Plugin für die bekannte Software Revit entwickelt. Foto: Julia Lippmann

## Bauanwendung und Normung

Das vom Bundesverband Kalksandsteinindustrie e.V. herausgegebene Plugin ist als Ribbon realisiert und wird somit direkt in das Benutzerinterface von Revit eingebunden. „Mit Hilfe des neuen BIM-Plugins können Planer und Architekten den Wänden im digitalen Gebäudemodell einzelne technische Spezifikationen von Kalksandstein wie Steinfestigkeits- oder Rohdichteklasse zuweisen. Aber auch konkrete Kalksandstein-Produkte inklusive aller Eigenschaften können vom Nutzer ausgewählt werden“, erläutert Jochen Bayer, Vorstandsvorsitzender des Bundesverbands Kalksandsteinindustrie e.V.

Sind Wände einmal angelegt, stehen sie mit allen ausgewählten Spezifikationen oder Produkten für neue Wände zur Verfügung. Eine eingebaute Filterfunktion erlaubt die Auswahl von Kalksandstein-Produkten, die für den vorgesehenen Anwendungszweck beziehungsweise Bauteiltyp von der Kalksandsteinindustrie empfohlen werden und die darüber hinaus überregional lieferbar sind. So wird von vorne herein vermieden, dass nicht marktübliche oder für einen Anwendungszweck nicht geeignete Produkte ausgewählt werden. Weitere Programmfunktionen des Plugins wie die Suchfunktion oder die Favoritenliste erleichtern den Arbeitsfluss. Auch eine Berechnung der erforderlichen Mengen für Kalksandsteine und Mörtel auf Basis der zuvor erstellten Kalksandsteinwände kann direkt in dem Tool durchgeführt werden.

### Ansprechpartner/in:

M. Sc. Anita Khezri

05 11 / 279 54-42

[anita.khezri@kalksandstein.de](mailto:anita.khezri@kalksandstein.de)

Dr. Martin Schäfers

05 11 / 279 54-40

[martin.schaefers@kalksandstein.de](mailto:martin.schaefers@kalksandstein.de)

### 10. "Klimaschutz und Nachhaltigkeit mit Mauerwerk": Kalksandstein Bauseminar im Norden erstmals online durchgeführt

Seit 18 Jahren führt die Kalksandsteinindustrie im Norden jedes Jahr im Februar die Kalksandstein Bauseminare durch. In diesem Jahr haben wir eine alternative Möglichkeit zu den Präsenzveranstaltungen genutzt und erfolgreich ein Kalksandstein *Online-Bauseminar* zum Thema "*Klimaschutz und Nachhaltigkeit mit Mauerwerk*" durchgeführt. 387 Teilnehmer haben sich dem Seminar zugeschaltet und folgten den Vorträgen der Referenten.

Herr Dr. Ronald Rast von der Deutschen Gesellschaft für Mauerwerks- und Wohnungsbau e.V. (DGfM) in Berlin, stellte in seinem Vortrag den Ist-Zustand des Baumarktes in Deutschland vor und ging dann auf das Thema Nachhaltigkeit von Gebäuden im Allgemeinen ein. Auf dieser Grundlage vertiefte er die drei Säulen der Nachhaltigkeit - Ökonomie, Ökologie, Soziales - für Gebäude aus Mauerwerk. Abschließend gab Dr. Rast einen Ausblick auf die Klimaschutz-Ziele im Mauerwerksbau bis 2050.

Daran anschließend zeigte Herr Dipl.-Ing. Architekt Dietmar Walberg von der ARGE//eV Arbeitsgemeinschaft für zeitgemäßes Bauen e.V. in seinem Vortrag "*Bezahlbarer Wohnraum? - Nur mit rationellem Mauerwerk!*" die aktuelle Baukostenentwicklung im Wohnungsbau auf, erläuterte unterschiedliche Bauweisen und ging dabei insbesondere auf standardisiertes Bauen und typisiertes Bauen ein. Er verdeutlichte dabei das Potential von Mauerwerkskonstruktionen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Ansprechpartner:

KS Nord e. V.

0 41 61 / 74 33 60

[info@ks-nord.de](mailto:info@ks-nord.de)

## 11. Patentschriften

[Hier](#) haben wir für Sie wieder interessante Patente zur Verfügung gestellt (Bereich „KS-Aktuell / Patente“).

Ansprechpartner:

Dr. Wolfgang Eden

05 11 / 279 54-60

[wolfgang.eden@kalksandstein.de](mailto:wolfgang.eden@kalksandstein.de)

### **12. Beginn der Sommerzeit**

In diesem Jahr beginnt die Sommerzeit am 28. März 2021 um 2:00 Uhr. Zu diesem Zeitpunkt wird die Uhr von 2:00 Uhr auf 3:00 Uhr vorgestellt. Die Sommerzeit endet am 31. Oktober 2021 um 3:00 Uhr morgens. Die Uhr ist dann um eine Stunde von 3:00 Uhr auf 2:00 Uhr zurückzustellen.

## 13. Geburtstage



70. Geburtstag von Herrn Prof. Dr. Wolfram Jäger (geboren am 19.04.1951)

Die (Privat-)Anschrift erhalten Sie auf Anfrage.

Ansprechpartnerin:

Carmen Röhrbein

05 11 / 279 54-11

[carmen.roehrbein@kalksandstein.de](mailto:carmen.roehrbein@kalksandstein.de)